

Das Recht auf mehrere Robidogs

WETTINGEN Motion für mehr Ordnung in den Naherholungsgebieten

«Der Hundehalter hat mit der Erhebung der Hundesteuer ein Recht auf ein wirkungsvolles Robidogstellennetz», schreibt Roland Brühlmann (cyp) in einer Motion. Er fordert, dass der Gemeinderat Wettingen ein Abfallkonzept für die Naherholungsgebiete, insbesondere das Eigi, erlässt. Dabei stützt er sich auf seine Erfahrung als Hundehalter. Die gebrauchten Säcklein müssten oft kilometerweit mitgeführt werden, bis sie umweltgerecht entsorgt werden könnten. Dem soll mit einem Robidogstellennetz im Naherholungsgebiet abgeholfen werden. Weiter bemängelt er, dass fast an keinem Grillplatz Abfalltonnen aufgestellt seien. Um saubere Erholungsgebiete zu erhalten, müssen, so Brühlmann, die Rahmenbedingungen dazu geschaffen werden. Den Benutzern die negative Entwicklung anzulasten, ist seiner Ansicht nach zu einfach.

Auf ihre Naherholungsgebiete und insbesondere das Eigi sind die Wettinger zur Recht sehr stolz. Doch damit lastet auf dem Gebiet ein hoher Erholungsdruck. Sehr viele Spaziergänger, Wanderer, Hundehalter und Läufer nutzen das Eigi während ihrer Freizeit. Dabei hinterlassen einige von ihnen Spuren, die nicht unbedingt auf ein ausgeprägtes Naturbewusstsein schliessen lassen. (dm)